Sozialministerin Müller: "4,5 Millionen Euro für Projekte in Mittelfranken – wir ermöglichen mehr Teilhabe am gesellschaftlichen Leben!" – Menschen mit Behinderung

18. September 2017

In Büchenbach im Landkreis Roth werden heute eine Förderstätte und Wohnungen für Menschen mit schweren Behinderungen eingeweiht. Bayerns Sozialministerin Emilia Müller betonte dazu im Vorfeld: „In Bayern sollen Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen ‚Mittendrin statt nur dabei' sein. Dazu gehört auch die Teilhabe am Arbeitsleben: Förderstätten ermöglichen das, indem sie Menschen mit schweren Behinderungen beschäftigen, fördern und einen strukturierten Tagesablauf zur Verfügung stellen."

Sechs der 30 neuen Plätze stehen speziell für mehrfach behinderte, blinde oder sehbehinderte Erwachsene zur Verfügung. Ziel ist es, die Folgen der Behinderung zu mildern, ihnen eine Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen und ihre Familien zu entlasten. „Ich freue mich daher sehr, dass die Nürnberger Wohn- und Werkstätten Soziale Dienste GmbH eine Förderstätte mit 30 Plätzen und 24 dazugehörende Wohnplätze neu errichtet hat. Der Freistaat unterstützt dieses wichtige Vorhaben mit über 4,5 Millionen Euro", so die Ministerin.

Neben dem sozialen Aspekt profitiert der Standort Büchenbach auch unter anderen Effekten dieser Förderung: ein großer Teil der baulichen Investitionen von rund 8 Millionen Euro wurden an regionale Firmen vergeben, am Standort Büchenbach werden über 40 neue Arbeitsplätze geschaffen und auch der laufende Betrieb der Förderstätte wird wertschöpfend für die regionale Wirtschaft sein.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers